

**An die Katholischen Hochschul- und Studierendengemeinden
An die Hochschulgruppen des Cusanuswerks
An alle Stipendiat*innen des Cusanuswerks**

Weihnachten ist alle Tage – Gemeinsame Aktionswoche von Hochschulgemeinden und Stipendiat*innen des Cusanuswerks

Liebe Ehrenamtliche und Mitarbeiter*innen in den KHGn und KSGn,
Liebe Hochschulgruppensprecher*innen, liebe Cusaner*innen,

die Arbeit für obdachlose, bedürftige und benachteiligte Menschen in unserer Gesellschaft zählt in vielen Hochschulorten zum Bestandteil Eures sozialen Engagements – egal, ob in Hochschulgemeinden, cusanischem Rahmen oder in anderen Kontexten. Wir, das sind die stipendiatischen Gremien des Cusanuswerks sowie der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden (AKH), möchten dieses Engagement bundesweit sichtbar machen und durch Vernetzung stärken. Daher wollen wir Euch zu einer dezentralen Aktionswoche einladen, bei der bedürftige Menschen in unseren Städten im Fokus stehen sollen. Getreu dem Motto “Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan” (Mt 25,40) möchten wir provokant darauf aufmerksam machen, dass der Einsatz für bedürftige Menschen in unserer Gesellschaft eine dauerhafte Verpflichtung für uns Christ*innen darstellt und nicht auf Feiertage wie etwa die Weihnachtszeit begrenzt werden darf.

Vom 18. bis 24. Juni 2018 sollt Ihr daher in Eurer Stadt eine (weihnachtliche) soziale Aktion für Arme und Benachteiligte nach Euren je eigenen Möglichkeiten durchführen. Beispielhaft könnten das sein: ein Grillabend mit Benachteiligten, eine Kauf-eins-Mehr-Aktion, oder ein Gottesdienst mit besonderer Kollekte. Eurer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Seitens der Bundesebene laden wir ausdrücklich zu **Kooperationen zwischen Hochschulgemeinden und Hochschulgruppen des Cusanuswerks auf lokaler Ebene** ein. Außerdem wollen wir die **Aktionswoche zentral** unterstützen. Dies wird in Form von der Dokumentation und bundesweiter Öffentlichkeitsarbeit geschehen, kann je nach Bedarf aber auch nur die Vermittlung von Kontakten auf lokaler Ebene oder auch die Durchführung einer Arbeitstagung mit sozialarbeiterischen Impulsen zur Qualifizierung Eures Engagements umfassen. Außerdem ist am Ende der Aktionswoche ein zentrales Abschlussevent in Bonn geplant, um dort Euer Engagement gebündelt sichtbar zu machen.

Im **beiliegenden Rückmeldebogen** bitten wir Euch bis zum **1. März um eine verbindliche Zusage oder Absage** zur Beteiligung an der von uns vorgeschlagenen Aktionswoche. Wenn wir aus 15 Hochschulorten Zusagen erhalten, werden wir die Aktion durchführen. Für Eure Fragen sind sowohl AKH Vorstand (vorstand@fhok-akh.de) als auch der Vorstand der Stipendiat*innen des Cusanuswerks (vorstand@cusanus.net) jederzeit zu erreichen.

Wir hoffen auf eine möglichst rege Beteiligung und freuen uns auf Eure Rückmeldungen!

Für die stipendiatischen Gremien im Cusanuswerk
Britta Hartmann, Daniel Rockel, Raphael Brüne und Alexander Cramer

Für den AKH-Vorstand
Thomas Rapp, Stephan Köser, Daniel Reichmann und Henrik Wolframm

Weihnachten ist alle Tage – Gemeinsame Aktionswoche von Hochschulgemeinden und Stipendiat*innen des Cusanuswerks

Rückmeldung zur Beteiligung

Bitte bis 01. März 2018 an vorstand@fhok-akh.de !

Hochschulort: _____

KHG/KSG Hochschulgruppe des Cusanuswerks
(bei bereits bestehenden Kooperationen beides ankreuzen & einen gemeinsamen Bogen ausfüllen)

Wir beteiligen uns an der Aktionswoche vom 18.-24. Juni 2018.

Wir können uns an der Aktionswoche leider nicht beteiligen, weil:

Wir haben bereits konkrete Projektideen, und zwar: (ggf. umseitig erläutern)

Folgende Unterstützung wünschen wir uns seitens der Bundesebene bei der Vorbereitung oder Durchführung der Aktionswoche:

- bei der Kontaktaufnahme mit der jeweils anderen Gruppe vor Ort
- eine sozialarbeiterische Fortbildung zur Armutsarbeit im Vorfeld
- eine Dokumentation unserer Aktivität in den sozialen Medien
- zentral vorbereitete Materialien als Anregungen für Aktionen vor Ort

Wir möchten am zentralen Abschlussevent in Bonn teilnehmen.

Wir sind bereit, uns auch auf Bundesebene einzubringen.

Datum, Unterschrift: _____